auf die köstliche Frucht der Erde und ist geduldig darüber, bis er empfange den Morgenregen und Abendregen. Jakobus 5. 7

Aber des Herrn Wort bleibet in Ewigkeit. 1. Petrus 1. 25

Die Erlöseten des Herrn
werden wiederkommen,
und gen Zion kommen mit Jauchzen;
ewige Freude wird über ihrem Haupte
[sein;
Freude und Wonne werden sie ergreifen
und Schmerz und Seufzen
wird weg müssen. Jes. 35, 10

III. Herr, lehre doch mich, daß ein Ende mit mir haben muß und mein Leben ein Ziel hat, und ich davon muß. Siehe, meine Tage sind eine Hand breit vor dir, und mein Leben ist wie nichts vor dir.

und mein Leben ist wie nichts vor dir.

Ach, wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben.

Sie gehen daher wie ein Schemen, und machen sich viel vergebliche sie sammeln und wissen nicht, [Unruhe; wer es kriegen wird.

Nun Herr, wess soll ich mich trösten?

Ich hoffe auf dich. Ps. 39, 5–8

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand, und keine Qual rühret sie an.

Weish, Sal. 3, 1

IV. Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlanget und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Wohl denen, die in deinem Hause

die loben dich immerdar. Ps. 84, 2, 3, 5

V. Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Joh. 16, 22

Sehet mich an:
Ich habe eine kleine Zeit
Mühe und Arbeit gehabt
und habe großen Trost gefunden.
Sir. 51, 35

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jes. 66, 13

VI. Denn wir haben hier keine bleibende [Stadt sondern die zukünftige suchen wir. Hebr. 13, 14

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt [werden

[werden; und dasselbige plötzlich, in einem Augenblick, zu der Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune schallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden. Dann wird erfüllet werden das Wort, das geschrieben steht: Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?

1. Korinther, 15, 51—55
Herr, du bist würdig zu nehmen
Preis und Ehre und Kraft,
denn du hast alle Dinge geschaffen,
und durch deinen Willen haben sie
das Wesen
und sind geschaffen. Off. Joh. 4, 11

VII. Selig sind die Toten,
die in dem Herrn sterben, von nun an.
Ja, der Geist spricht,
daß sie ruhen von ihrer Arbeit;
denn ihre Werke folgen ihnen nach.
Off. Joh. 14, 13

111-9-75 Jt 3547/66 11 9,9